



Michael Lindner

Geschäftsführender Gesellschafter
Börlind GmbH

„An unserem Firmenstandort wurden sämtliche Drucker und Kopierer bereits auf Papier umgestellt, das den ‚Blauen Engel‘ trägt. Unser Ziel ist es, den Anteil von Recyclingpapier weiter zu erhöhen, indem sämtliche, zum Einsatz kommende Papierarten auf eine Umstellungsmöglichkeit überprüft werden.“

Warum beteiligen Sie sich persönlich an der bundesweiten CEO-Kampagne?

Schon seit der Gründung der Börlind GmbH im Jahr 1959 engagieren wir uns für die verantwortungsvolle Nutzung von Ressourcen und den Schutz der Natur weltweit, um ein nachhaltiges Leben zu etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein umfangreiches Engagement erforderlich. In diesem Zusammenhang ist die Unterstützung der CEO-Kampagne ein weiterer Baustein, unseren Planeten noch lange lebenswert zu erhalten.

Warum ist Ihnen die Nutzung von Recyclingpapier ein wichtiges Anliegen?

Die Umstellung auf Recyclingpapier ist sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen eine Maßnahme, ohne viel Aufwand etwas zum Umweltschutz beizutragen. Recyclingpapier mit dem Blauen Engel trägt zum Schutz natürlicher Ressourcen, wie Wasser und Energie bei und schon die Wälder.

Wie ist das Thema Ressourcenschutz in Ihrem Unternehmen verankert?

Ressourcenschutz ist der Börlind GmbH schon seit vielen Jahren ein ganz besonderes Anliegen. Ökologische Verantwortung beginnt vor unserer eigenen Tür und hört dort noch lange nicht auf. Beispielsweise unterstützen wir durch den gezielten Einkauf pflanzlicher Rohstoffe zahlreiche Fair-Trade-Projekte mit ökologischen Anbaumethoden

sowie Umweltprojekte weltweit. Wir verstehen dies als unseren Beitrag zur Gesundheit der Erde für eine Welt, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft ermöglicht. Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern Teil unserer Unternehmensphilosophie. Dies wird unserem Unternehmen seit 2012 mit dem CSE (Certified Sustainable Economics) Nachhaltigkeitssiegel bestätigt. Dieses Siegel steht für eine verantwortliche ökologische, sozial integrierte und qualitätsorientierte Unternehmensführung.

Welches Ziel haben Sie sich für mehr Ressourceneffizienz gesetzt?

Unser Unternehmen ist stets bemüht, in seinem Bestreben nach einem schonenden Umgang mit der Natur kontinuierlich besser zu werden. Seit zwei Jahren erstellen wir unseren Carbon Footprint, um unseren CO₂-Ausstoß zu dokumentieren. So können wir mit zielgerichteten Maßnahmen an dessen weiterer Reduktion arbeiten. Auch ist es unser Ziel, den Anteil von Recyclingpapier weiter zu erhöhen, indem sämtliche zum Einsatz kommende Papierarten, von Tissue-Produkten bis hin zum Verpackungsmaterial, auf eine Umstellungsmöglichkeit überprüft werden.

Das 1959 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Calw-Altburg (Schwarzwald) ist Anbieter hochwertiger und verträglicher Kosmetik auf Basis der Natur.